

MEISTERKURS BUCHHALTER/IN (BACHELOR ABSCHLUSS)

PRAKTISCHE HINWEISE:

1. Berufsprofil

Buchhalter/innen wickeln fachgerecht die vollständige Buchhaltung einer Privatperson oder eines Unternehmens ab und erstellen und analysieren Bilanzen. Dabei verwenden sie die berufsrelevanten Softwareprogramme, berücksichtigen die nationale und internationale Gesetzgebung und beherrschen zumindest eine Fremdsprache in Wort und Schrift.

Das vorliegende neue Ausbildungsprogramm wurde nach den Europäischen Richtlinien für Buchhalter/innen entwickelt und entspricht zum einen den Anforderungen einer Ausbildung zum Bachelor (Hochschulabschluss) und zum anderen der Ausbildung in den anderen Landesteilen Belgiens.

2. Zugangsbedingungen für Teilnehmer/innen

Zugangsvoraussetzung zur Einschreibung ist das Abschlusszeugnis der Oberstufe des Sekundarunterrichtes (Abitur). Vorkenntnisse in Buchführung sind nicht vonnöten, jedoch die Bereitschaft einer zweisprachigen Ausbildung zu folgen. Das ZAWM Eupen schreibt die Teilnehmer/innen zu den Kursen ein.

3. Zugangsbedingungen für ausbildende Unternehmen

Die Unternehmen, in denen die Teilnehmer/innen den praktischen Teil ihrer Ausbildung absolvieren, müssen über die nötige Fachkompetenz verfügen, die Inhalte des Berufs Buchhalter/in zu vermitteln. Hierzu zählt, eine/n qualifizierte/n Ausbilder/in zu seinen Mitarbeitern/innen zu zählen sowie die entsprechenden im Ausbildungsprogramm vorgesehenen Tätigkeiten ausüben. Das IAWM prüft die Eignung der Unternehmen.

Die Unternehmen beschäftigen die Meisterschüler/innen entweder im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung oder im Rahmen eines gültigen Volontariatsvertrages der bewährten Art.

4. Aufbau der Ausbildung

Dauer der Ausbildung: drei Jahre

Während der Laufzeit werden die Fachkurse tagsüber angeboten und finden im Schnitt an zwei Tagen pro Woche statt. An den übrigen Wochentagen werden möglichst praktische Arbeiten bei einem Buchhalter verrichtet. Dabei ist ab dem zweiten Jahr ein Praktikum unbedingt verpflichtend, ab dem ersten Jahr jedoch sehr empfohlen.

Das dritte Ausbildungsjahr ermöglicht den Zugang zur Bachelor-Prüfung in Zusammenarbeit mit der autonomen Hochschule in der DG.

Dazu wird beim Start des Kurses eine Sammeleinschreibung an der AHS vorgenommen. Die AHS berechnet die Einschreibung nach ihrer Gebührentabelle.

Im Unterricht kommt der französischen Sprache eine große Bedeutung zu, da diese in der späteren Berufspraxis oft unerlässlich ist.

Für die Zulassung zur selbstständigen Ausübung des Berufs ist ggf. eine zusätzliche Evaluation durch die zuständigen Institute der Buchhalter notwendig.

Auskünfte zu Programminhalten oder zu den Bedingungen der betrieblichen Ausbildung erteilt das Institut für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in KMU in 4700 Eupen, Vervierser Straße 4A, www.iawm.be .